
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Birkenbeil
Aktenzeichen: ESG
Vorlage-Nr.: ESG/517/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	07.12.2020	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	11.12.2020	öffentlich	Entscheidung

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler (EGS) geht mit dem Wirtschaftsplan 2021 in sein dreizehntes Betriebsjahr.

Neben den nach § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) verpflichtenden Bestandteilen (Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht) sind dem Wirtschaftsplan als Anlagen beigefügt:

- der Finanzplan,
- das Investitionsplan sowie
- die Planwertverteilung aus der Kostenrechnung.

Die in der Planwertverteilung getrennt nach Kostenstellen in den jeweiligen Konten ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen entsprechen addiert je Konto den Ansätzen des Erfolgsplanes.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt - in Ertrag und Aufwand ausgeglichen - mit einem Volumen von **16.090.760 Euro** ab. Dies sind rd. 331.000 Euro mehr als im laufenden Wirtschaftsjahr und rd. 890.000 Euro mehr als im Jahresabschluss 2019 festgestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Zuschussbetrag des Kreises um 332.000 Euro.

Diese Erhöhung des Zuschussbedarfs resultiert per Saldo im Wesentlichen aus Kostensteigerungen im Personalbereich (~ +260.000 Euro) und im Bereich der Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Gebäude (~ +465.000 Euro) sowie einem deutlichen Rückgang der Zinsaufwendungen durch Umschuldung und Sonder-tilgung von Investitionskrediten nach Ende der Erstlaufzeit (~ -324.000 Euro).

Im Bereich des Erfolgsplans sind für das kommende Jahr wieder eine Reihe größerer Baumaßnahmen geplant. Im Folgenden seien die wichtigsten genannt:

290.000 Euro	Erneuerung der Heizzentrale an der BBS
...270.000 Euro	div. Maßnahmen der Elektrosicherheit
220.000 Euro	Brandschutzmaßnahmen Kreishaus
100.000 Euro	Sanierung von Frischwasserverteilungen (div. Schulen)
80.000 Euro	Einbau von Akustikdecken in Klassenräumen am EKG
60.000 Euro	Überdachung Atrium Pausenhof und Eingang Don-Bosco-Schule
55.000 Euro	Hydraulischer Abgleich Hocheifel Realschule plus
30.000 Euro	Hochwasserschutzmaßnahmen Don-Bosco und Levana-Schule

30.000 Euro	Video-Gegensprechanlage für PJG und Levana-Schule
25.000 Euro	Bodenbelagssanierung JKS
20.000 Euro	Erneuerung der Heizungssteuerung Hausmeisterloge Are

Insgesamt fließen 680.000 Euro in sicherheitsrelevante Maßnahmen. Das sind rd. 30,7 % des gesamten Budgets für die Bautätigkeit.

Nachrichtlich:

Im Erfolgsplan enthalten sind auch **die Kosten für die außerschulische Benutzung der kreiseigenen Schulgebäude und Schulanlagen durch Vereine und Institutionen**. Hierfür wendete der Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement in 2019 (Selbst-) Kosten in Höhe von rund 70.900 Euro auf.

Investitionsplan

Im Jahr 2021 sollen vorrangig bereits geplante und in Vorjahren bewilligte Investitionsmaßnahmen abgearbeitet werden. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation konnten eine ganze Reihe von Maßnahmen in den Schulen nicht wie geplant umgesetzt werden. Insbesondere die Maßnahmen im Zuge von KI 3.0 müssen bis zum 31.12.2021 vollständig abgenommen worden sein. Auch mit Blick auf die Entschuldung des Kreises wurde in Absprache mit den Schulen auf die Aufnahme von neuen Investitionen in den Wirtschaftsplan 2021 weitestgehend verzichtet.

Der Investitionsplan 2021 sieht eine neue Veranschlagung von investiven Ausgaben in Höhe von 1.911.400 Euro vor.

Diesen Ausgaben liegen im Wesentlichen folgende Investitionsmaßnahmen zu Grunde, die zum Teil mit Anlaufbeträgen bereits in Vorjahren im Investitionsplan enthalten waren:

500.000 Euro	für Corona-bedingte Sanierungen von Lüftungsanlagen (falls HEPA-Filter oder ähnliches eingebaut werden müssen)
510.000 Euro	für die Umgestaltung des Parkplatzes an der BBS
300.000 Euro	für die Heizungssanierung am Rhein-Gymnasium
200.000 Euro	für die Vergrößerung der Mensa an der BBS (VE aus 2020)
150.000 Euro	für die Gigabit-Anbindung der Schulen (Richtfunk)

Vermögens- und Finanzplan

Der Vermögensplan schließt ausgeglichen mit der Summe 7.208.120 Euro und damit um 4.250.010 Euro niedriger als 2020 ab. Unter Berücksichtigung der gesamten Fördermitteleinnahmen verbleiben zur Finanzierung durch Investitionskredite für 2021 lediglich 1.560.970 Euro.

Dieser geplanten Neukreditaufnahme stehen planmäßige Kredittilgungen sowie Tilgungen auslaufender Darlehen in Höhe von insgesamt rd. 4.167.720 Euro gegenüber. Der Forderung der ADD, dass die Investitionstätigkeit des ESG in Anbetracht der Höhe seiner Verbindlichkeiten so ausgerichtet werden soll, dass dem Abbau der bestehenden Kreditverbindlichkeiten Vorrang eingeräumt wird, wäre insofern Folge geleistet, wie die nachfolgende Darstellung verdeutlicht:

Wirtschaftsjahr	Darlehensverbindlichkeiten jeweils zum 31.12.
2010	54,9 Mio. Euro
2011	54,2 Mio. Euro
2012	52,7 Mio. Euro
2013	51,0 Mio. Euro
2014	49,3 Mio. Euro
2015	51,4 Mio. Euro
2016	49,4 Mio. Euro
2017	49,3 Mio. Euro
2018	49,3 Mio. Euro
2019	50,0 Mio. Euro
2020	45,5 Mio. Euro
2021	42,9 Mio. Euro

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht hat gemäß § 18 EigAnVO die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Beschäftigten zu enthalten. Die Stellen der beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamtinnen und Beamten sind im Stellenplan des Kreises zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs lediglich nachrichtlich anzugeben. Gegenüber dem aktuellen Wirtschaftsjahr sieht der Stellenplan 2021 lediglich redaktionelle Änderungen vor. Die Gesamtzahl der Stellen bleibt unverändert.

Der Schulträgerausschuss hat sich in seiner Sitzung am 01.12.2020 mit den Ansätzen für die kreiseigenen Schulen im Wirtschaftsplan 2021 befasst und empfiehlt dem Werksausschuss und dem Kreistag, die Ansätze für die kreiseigenen Schulen in den Wirtschaftsplan 2021 gemäß dem vorgelegten Entwurf aufzunehmen.

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Anlagen zur Vorlage:
Entwurf des Wirtschaftsplans 2021